Presseinformation

11. Juni 2003

Amtsvormünder tagen im Schloss Gumpoldskirchen

Thema „Sein ohne Haben – Grundrechte und Existenzsicherung“

Vom 16. bis 18. Juni findet im Schloss Gumpoldskirchen die Tagung des Vereins „Amtsvormünder Österreichs“ zum Thema „Sein ohne Haben – Grundrechte und Existenzsicherung“ statt. Verschiedenste Experten aus dem In- und Ausland versuchen, die Fragen zu beantworten, wann im gemeinsamen Europa alle Kinder die gleichen Rechte haben. Ein anderer Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung des österreichischen Familien- und Kindschaftsrechts in den vergangenen Legislaturperioden. Weiters informieren die Referenten über die neueste Judikatur des Europäischen Gerichtshofs zur Unterhaltssicherung und zum Unterhaltsvorschuss.

Zu den Referenten dieser dreitägigen Veranstaltung gehören u.a. Rita Maria Kirschbaum, Assessorin im Kabinett der Generalanwältin beim Europäischen Gerichtshof, Rosemaria Dittrich von der Bank Austria Creditanstalt, Lilian Hofmeister, Richterin des Handelsgerichts Wien und Mitglied des Verfassungsgerichtshofs, Martin Moser vom Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft und Martin Köhler vom Verwaltungsgerichtshof.

Seit 34 Jahren nimmt sich der Verein „Amtsvormünder Österreichs“ jener Themen an, die wesentlichen Einfluss auf die Jugendwohlfahrt und die Familienpolitik haben. Diese Organisation ist eine Berufsvereinigung für Jugendwohlfahrt, die mit den Agenden des Kindschafts- und Familienrechts, aber auch mit jenen des Gesundheits- und Sozialwesens betraut ist. Dadurch sollen die Rechte der Kinder nach außen besser vertreten werden. Dieses Ziel setzt der Verein durch Fortbildungstagungen, Stellungnahmen, Veröffentlichungen, Anregungen, Kurse, Vorträge, Projekte und Mitarbeit an einschlägigen legistischen Maßnahmen um.

Nähere Informationen: Verein „Amtsvormünder Österreichs“, Generalsekretär Axel Tröszter, Telefon 02236/9025-34650, Internet www.amtsvormund.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at